

Was wird bei KAoA-STAR gemacht?

Es werden verschiedene Dinge gemacht.

Zum Beispiel:

- Die Jugendlichen lernen:
Welche Berufe gibt es?
Was muss man für einen Beruf können?
Die Jugendlichen überlegen:
Was möchte ich arbeiten?
- Die Jugendlichen besuchen eine Firma.
- Die Jugendlichen probieren
für mehrere Wochen einen Beruf aus.
Das heißt: Praktikum.
- Für einige Jugendliche gibt es besondere Hilfen.
Zum Beispiel für blinde Jugendliche.

Weitere Informationen

Im Internet finden Sie weitere Informationen.
Die Informationen sind **nicht** in Leichter Sprache.

Es gibt Informationen vom LVR.

LVR ist kurz für:

Landschafts-**V**erband **R**heinland.

Sie finden die Informationen hier:

www.star.lvr.de

Halten Sie die Kamera von

Ihrem Handy auf den QR-Code.



Es gibt Informationen vom LWL.

LWL ist kurz für:

Landschafts-**V**erband **W**estfalen-**L**ippe.

Sie finden die Informationen hier:

www.star.lwl.org

Halten Sie die Kamera von

Ihrem Handy auf den QR-Code.



Wer hat diese Information gemacht?

Diese Information ist vom

- **L**andschafts-**V**erband **R**heinland.
kurz **LVR**
50679 Köln
Telefon: 02 21 – 80 90
Internet: www.LVR.de
- **L**andschafts-**V**erband **W**estfalen-**L**ippe.
kurz **LWL**
48133 Münster
Telefon: 02 51 – 5 91 01
Internet: www.LWL.org

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Leichte Sprache © Büro für Leichte Sprache Wittekindshof
www.leichte-sprache-wittekindshof.de
Der Text wurde geprüft von Prüferinnen und Prüfern
der Diakonischen Stiftung Wittekindshof.

Bilder © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers
© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.
Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu



Fotonachweise iStockphoto: Unaihuiziphotography, mediaphotos



KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.



Was ist KAoA-STAR?

Jugendliche sollen nach der Schule wissen:

Welcher Beruf passt zu mir?

Wo möchte ich arbeiten?

Dafür gibt es ein Angebot.

Das Angebot heißt: KAoA-STAR.

- **KAoA** ist kurz für:
Kein Abschluss ohne Anschluss.
- **STAR** ist kurz für:
Schule trifft Arbeits-Welt.



Für wen ist das Angebot?

Das Angebot KAoA-STAR ist für Jugendliche mit Schwer-Behinderung. Und für Jugendliche mit Förder-Bedarf in einem von diesen Bereichen:

- Geistige Entwicklung
- Hören
- Sehen
- Sprache
- Körperliche Entwicklung
- Autismus-Spektrum-Störung, kurz **ASS**



Wann wird das Angebot gemacht?

Das Angebot wird in der Schul-Zeit gemacht.

Das Angebot beginnt 3 Jahre vor dem Schul-Ende.

Was macht der IFD?



IFD ist kurz für:

Integrations-**F**ach**d**ienst.

Die Berater vom IFD

kennen sich gut mit Behinderungen aus.

Und die Berater vom IFD kennen viele Arbeit-Geber.

Das Ziel von der Beratung ist:

Jeder Jugendliche findet

einen passenden Arbeits-Platz.

Dafür sprechen die Berater mit

- den Jugendlichen
- ihren Eltern
- ihren Lehrern
- Arbeit-Gebern
- der Agentur für Arbeit

